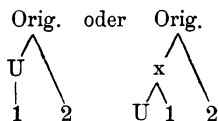


Chronik Sicards, sage ich schon hier — ausgeschrieben hat. Die von ihm benutzte Hs. war in dem Theile der Chronik bis 1201 der uns erhaltenen Hs. 1 auf das nächste verwandt, sie hatte fast regelmässig deren Lesarten, sie enthielt auch den Schlusstheil von 1201 an und auch den zweiten Jahresbericht über das J. 1201, der nur in 1 steht. Daher ist man gezwungen anzunehmen — so seltsam das auch erscheinen mag —, dass der Schlusstheil auch in ihr oder doch in ihrer Mutterhs. später hinzugefügt war wie in 1 und 2. Aber auch in diesem Theile stimmen Alberts Lesarten¹ mehrfach nur mit 1 überein. So haben sie beide SS. XXXI, 178, Z. 10 (N. p) einen auffallenden Fehler in der Wortstellung. Aber Alberts Hs. war doch noch frei von Fehlern, welche 1 hat, sie hatte richtig je ein Wort an zwei Stellen, das in 1 ausgefallen ist². Wie nun U³ sich hier zu 1 und zum Original verhielt, ist danach noch nicht zu erkennen⁴, aber das scheint hiernach sicher, dass der Schlusstheil in 1 nicht direkt aus dem Original abgeschrieben sein kann. Die den Hss. 1 und 2 gemeinsamen Fehler hatte aber auch U sämmtlich, so weit man das an den bei Albert erhaltenen Stücken kontrollieren kann, es fehlten z. B. die in 1 und 2 ausgefallenen drei Worte S. 179, Z. 21; so dass man zunächst glaubt annehmen zu müssen, der Schlusstheil aller drei Hss. gehe erst auf eine Abschrift des Originals, nicht auf dieses selbst zurück. Aber ich möchte es keineswegs für unmöglich halten, dass die den Hss. 1. 2. U gemeinsamen Fehler schon dem Original anhafteten, es ist möglich, dass die Verbesserungen, welche wir für sie aus anderer Ueberlieferung erhalten, aus einem zweiten Original stammen. Und man wird zu dieser Annahme doch fast durch die Thatsache gezwungen, dass in U oder deren Mutterhs. der Schlusstheil von 1201 in gleicher Weise wie

1) Sie sind in der Ausgabe mit U bezeichnet. 2) SS. XXXI, 178, Z. 6 (N. i) fehlt 'multis' 1; S. 179, Z. 20 (N. c) fehlt 'nequiter' 1. Beide Worte hat Albert. 3) So bezeichne ich hier die von Albert benutzte Sicard-Hs., deren Lesarten er natürlich oft verdorben hat. 4) Die Affiliation könnte gewesen sein:



Oder es wäre in beiden Schemata noch eine vermittelnde verlorene Hs. hinter Orig. einzuschieben.